

Hartes Training, bis sich der Vorhang hebt



Graziös und anmutig: Die Schülerinnen der Theaterballettschule trainieren fleißig.

Foto: Jana Halbritter

Proben, proben und nochmals proben heißt es derzeit für die Schülerinnen und Schüler der Theaterballettschule. „Ja, die Zeit drängt“, sagt Schuldirektorin **Irene Schneider**: „Die Weihnachtsaufführung steht doch vor der Tür.“

Wenn sich am 20. und 21. Dezember der Vorhang im AMO für die große Ballettgala „Der Nussknacker und der Mäusekönig“ hebt, müssen die Schritte der 170 Kinder sitzen. Unter der Leitung von Irene Schneider wurde das Stück, welches bis heute eines der schönsten Ballette ist und von der tapferen Marie handelt, die zusammen mit dem Nussknacker den bösen Mäusekönig besiegt, choreografiert.

„Wir haben viele Tänze neu einstudiert, teilweise sind aber auch Choreografien dabei, die

ich damals mit der Theater-Ballettkompagnie einstudiert habe“, verrät Irene Schneider. Seit einem halben Jahr trainiert sie gemeinsam mit Theaterpädagogin **Tomomi Sakaguchi**, ehemalige Solistin des Magdeburger Balletts, ihre Schützlinge: „Wir brauchen die Proben auch noch, denn die technischen Anforderungen sind sehr hoch.“

Überraschungsgast ist übrigens **Dimitrij Poljakov**, der in seiner Tänzerkarriere den Nussknacker mehr als 100 Mal tanzte, mit dabei sind aber auch die japanische Tänzerin **Sarasa Maeda** oder das Nachwuchstalents **Jana Jünemann**.

Die Aufführung am 20. Dezember ist bereits ausverkauft. Restkarten gibt es aber noch für die Vorstellung am 21. Dezember um 15 Uhr. (jha)